



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT BMVg Presse- und Informationsstab
Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30-18-24-8256

FAX +49 (0)30-18-24-8240

INTERNET www.bmvg.de

E-MAIL BMVgPresse@BMVg.Bund.De

DATUM Berlin, 17. Juni 2009

SEITEN Seite 1 von 2

NUMMER 85/2009

Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages billigt Bundeswehrprojekte

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner heutigen Sitzung u.a. folgende Bundeswehrprojekte gebilligt:

Seefuchs

Mit dem Vertrag über die Lieferung und den Einbau des Minenjagdsystems "Seefuchs" auf den fünf Minenjagdbooten der Klasse 332 mit einem Gesamtwert von 37,9 Millionen Euro ersetzt die Deutsche Marine die bislang auf diesen Einheiten genutzten und technisch veralteten Drohnen vom Typ "Pinguin". Das Drohnensystem "Seefuchs" erlaubt eine Erkennung und Beseitigung von Seeminen, ohne dass dabei Personal gefährdet wird. Seeminen stellen auch heute noch eine ernst zu nehmende Bedrohung des Schiffsverkehrs dar. So werden zum Beispiel in regelmäßigen internationalen Einsätzen in der Ostsee, an denen sich auch die Deutsche Marine beteiligt, immer wieder Minen aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges entdeckt und kontrolliert unter Nutzung solcher Drohnen vernichtet.

EUROFIGHTER

Der geltende Vertrag zur Beschaffung des Waffensystems EUROFIGHTER legt die Lieferung in 3 Tranchen fest. Auf Deutschland entfallen dabei 180 Luftfahrzeuge. Die Luftfahrzeuge der 1. Tranche (deutscher Anteil: 44 Luftfahrzeuge) wurden bereits vollständig abgenommen, von den Luftfahrzeugen der 2. Tranche (deutscher Anteil: 68 Luftfahrzeuge) wurden bislang fünf übernommen. Die Beschaffung des Waffensystems wird nunmehr mit der Teiltranche 3A (deutscher Anteil: 31 Luftfahrzeuge) mit einem Gesamtvolumen von 2,8 Milliarden Euro fortgesetzt.



Gesicherter Gewerblicher Strategischer Seeverkehr (GGSS)

GGSS ist eine mit Dänemark eingegangene Partnerschaft zur Bereitstellung und zum Betrieb strategischer Seetransportkapazitäten. Mit der erfolgten Billigung des Haushaltsausschusses kann nunmehr eine Anschlussvereinbarung vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2021 getroffen werden. Die beabsichtigte Anschlussvereinbarung ermöglicht es, frühzeitig benötigte Schiffskapazitäten langfristig verfügbar zu halten. Die dänische Seite hat, für den Fall einer Verlängerung und Ausweitung des Vertrags zum jetzigen Zeitpunkt, die Beauftragung von zwei neuen Schiffen mit einem Gesamtauftragsvolumen von rund 120 Millionen Euro bei einer deutschen Werft in Aussicht gestellt. Die Vereinbarung sieht für die Jahre 2012 bis 2021 einen Finanzbedarf von 121 Millionen Euro vor, der durch von Dänemark erwirtschaftete Einnahmen aus Drittgeschäften gemindert werden kann.

Schützenpanzer (SPz) PUMA

Mit der Beauftragung der Herstellung und Lieferung von 405 Serienfahrzeugen des SPz PUMA mit einem Volumen von rund 3,1 Milliarden Euro erhält das Heer ein System, das hinsichtlich des Schutzes, der Wirksamkeit und der Mobilität gegenüber bisherigen Schützenpanzern neue Maßstäbe setzt. Der SPz PUMA ist das zukünftige Hauptwaffensystem der Panzergrenadiertruppe und löst dort den über 30 Jahre alten SPz MARDER ab. Der Serienzulauf soll im Jahr 2010 beginnen und bis zum Jahr 2020 abgeschlossen sein.

Mörserkampfsystem

Gebilligt wurde die Beschaffung der entscheidenden Elemente des neuen Mörserkampfsystems, d. h. acht Panzermörser auf Basis des Waffenträgers Wiesel 2 und zwei Führungs- und Feuerleitfahrzeuge, zu einem Gesamtpreis von ca. 64 Millionen Euro. Der neue Mörser zur punktgenauen Bekämpfung von Zielen sowohl in schwierigem Gelände als auch zwischen Gebäuden und in geschützten Stellungen soll ab 2010 geliefert und anschließend der Truppe verfügbar gemacht werden, um dort den seit über 40 Jahren genutzten 120 mm-Mörser „Tampella“ abzulösen. Die Beschaffung weiterer Systeme ist vorgesehen.

MELLS (Mehrrollenfähiges leichtes Lenkflugkörpersystem)

Darüber hinaus stimmte der Haushaltsausschuss der Beschaffung von 311 Lenkflugkörpern (LFK) des Typs MELLS mit einem Gesamtpreis von 35 Millionen Euro zu. Ebenso wurde die Vereinbarung einer Kaufoption für weitere 1.160 LFK MELLS gebilligt. MELLS ist ein allwetterfähiges tragbares LFK-System zur Bekämpfung gepanzerter Fahrzeuge sowie von Zielen hinter Deckungen und in Bunkern. Es kann sowohl vom Einzelschützen als auch von Fahrzeugen aus eingesetzt werden. Der Lenkflugkörper verfügt über eine Reichweite von bis zu 4.000 m und ist bei Tag und Nacht sowie bei eingeschränkter Sicht verwendbar. MELLS löst den LFK MILAN ab, der seit 25 Jahren bei der Bundeswehr im Einsatz ist.

